



## Fundsachen

---

### SPRÜCHE DER LEUTE

Wer weiß  
 Wer weiß, wofür das gut ist  
 Vielleicht ist doch etwas dran  
 Manchmal kann es nicht schaden, aber man soll's nicht übertreiben  
 Man soll die Kirche im Dorf lassen  
 Man kann nie wissen  
 Man tut, was man kann – wer weiß, wofür das noch gut ist

Kein Problem!  
 Alles klar!  
 Das bringt nichts  
 Das kann man vergessen  
 Das Leben geht weiter  
 Was soll's!  
 Mach dir keine Gedanken!  
 Man soll nicht alles glauben, was die Leute sagen  
 Schönen Abend noch!

Wie das Leben so spielt  
 Man lebt nur einmal  
 Man wird älter  
 ... sag ich mal  
 Was weg ist, ist weg  
 Was kann man machen?  
 Was nicht geht, geht nicht  
 Damit kann ich leben  
 Pass auf dich auf!

Quelle: Heinz Robert Schlette, Skeptische Religionsphilosophie. Zur Kritik der Pietät, Freiburg 1972, S. 9; ders., Kleine Metaphysik, Frankfurt 1990, S. 7; ders., Mit der Aporie leben. Grundlegung einer Philosophie der Religion, Frankfurt 1997, S. 9.

\*\*\*

### Die libanesische Schriftstellerin Alawiya Sobh zur Situation der Christen im Nahen Osten, speziell Libanon:

*Angst habe ich nicht um mich selbst... Ich mache mir ernste Sorgen um die verbliebenen Christen im Libanon, nachdem viele von ihnen in den Westen ausgewandert sind und sie hier zu einer Minderheit wurden. Nach der Explosion im Hafen von Beirut [am 4. Aug. 2020, bei der weite Teile Beiruts zerstört wurden. Red.] sind wieder Tausende von ihnen gegangen. Deshalb mache ich mir Sorgen um das religiöse Gleichgewicht in diesem Land, denn die zivilisatorische Auszeichnung Libanons verdankt sich vor allem diesem Gleichgewicht und der Anwesenheit von Christen.*

*Außerdem mache ich mir Sorgen um die Kinder im Libanon, die ohne Essen, Trinken, Milch, Medikamente, Impfstoffe, Krankenhäuser und Schulen sind. Ich fürchte um die enttäuschten Mädchen und die jungen Männer...*

Quelle: FAZ 16. Juli 2022, S. 18; Alawiya Sobh wurde durch ihren ersten Roman „Marjams Geschichte“ 2002, dt. Übersetzung bei Suhrkamp 2010, berühmt. Seitdem hat sie drei weitere Romane veröffentlicht, zuletzt „Das Leben lieben“, das in der arabischen Welt weithin

verboten wurde. – Zum Thema siehe auch die Resolution der 11. Vollversammlung des ÖRK „Christen in Nahost“, vgl. unseren Kurzbericht in Personen – Fakten – Trends, S. ?